

Rundbrief

Ausgabe  
1/2012

# FUNDGRUBE

## Tür zu...



Evangelisches  
Jugendwerk  
Bezirk Ludwigsburg

**Bezirksjugendreferentin/-referenten:**

Simone Gugel  
Jörg Wiedmayer  
Klaus Neugebauer

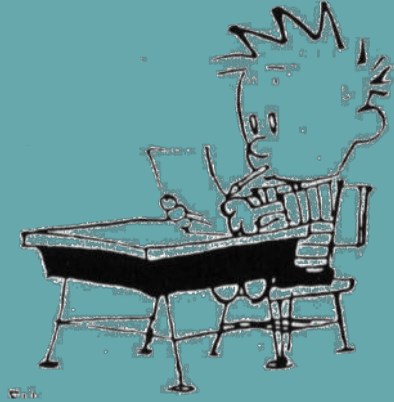
**Bezirksjugendpfarrerin:**

Kerstin Hackius

**Anschrift:**

Evangelisches Jugendwerk  
Bezirk Ludwigsburg  
Karlstraße 24/1  
71638 Ludwigsburg

fon 07141 - 9542-820  
fax 07141 - 9542-825  
mail info@ejw-lb.de  
web www.ejw-lb.de



[www.facebook.com/ejw.ludwigsburg](http://www.facebook.com/ejw.ludwigsburg)

**Bürozeiten:**

Di. - Do. ab 8:30 Uhr

Die „Fundgrube“ ist die Zeitschrift des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Ludwigsburg für Mitarbeiter/innen und Freunde des Jugendwerks. Sie erscheint vier Mal im Jahr. Über Berichte/Artikel von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freuen wir uns besonders.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Mai 2012

Zuständigkeit für diese Fundgrubenausgabe: Simone Gugel

Bildnachweis Titelseite: Gabriele Planthaber / pixelio.de

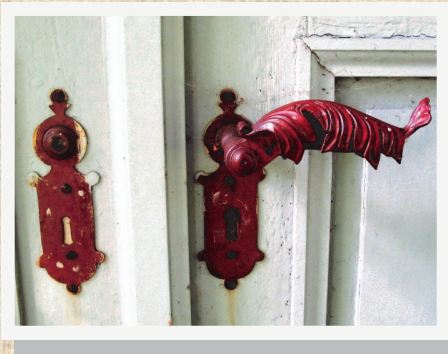
Herausgeber



Evangelisches  
Jugendwerk  
Bezirk Ludwigsburg

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Evangelischen Jugendwerks dar.

## Fortbildungserfahrungen



Neulich waren drei völlig unbekannte ☺

Jugendreferenten gemeinsam mit noch ein paar anderen Kollegen und Kolleginnen zur geistlich-theologischen Fortbildung auf dem Bernhäuser Forst. Ums Beten sollte es da gehen. Verstehen und vertiefen war der Untertitel. 3 Tage beschäftigten wir uns zusammen mit Thomas Maier, Direktor der Missionschule Unterweissach mit dem Thema.

Auf jeden Fall bekamen wir nach vielen Stunden toller theologischer Theorie nun auch die Aufgabe, doch selber eine Gebetsmethode für uns auszuprobieren, eine die wir selber vielleicht noch nicht kannten, und uns herausforderte uns auf etwas Neues einlassen sollten. Und wir sollten uns dazu einen Platz suchen, wo wir ungestört sein konnten. Da wir aber schon unsere Zimmer nach dem Frühstück geräumt haben mussten, kam also das eigene Zimmer nicht mehr in Frage. Nun, wer den Bernhäuser Forst kennt, der weiß, das Gästehaus hat 8 Ebenen und die letzte davon eine tolle RundumDachterrasse mit ebenso tollem Ausblick über den Flughafen. Die Sonne schien, also machte ich mich auf nach oben, denn darum sollte es ja gehen. Die erste Tür zum Balkon war dann gleich mal verschlossen und nur mit Spezialschlüssel zu öffnen. Bei der Zweiten hatte ich Glück und schwupps war ich draußen auf dem Balkon. Bevor ich mir wirklich Zeit zum Beten nahm, wollte ich doch mal kurz einen Blick in die Weite schweifen lassen. Ich trat also aus der Tür und bog zweimal um die Ecke um Richtung Flughafen blicken zu können. Schön. Doch dann besann ich mich meiner eigentlichen Aufgabe und erinnerte mich, dass an der Seite, wo ich auf den Balkon getreten war, auch mehr von der zwar noch schwachen Wintersonne zu genießen war. Also zurück.

An der Türe angekommen erwartete mich – vielleicht ahnen es ja schon manche - eine böse Überraschung: Die Tür, durch die ich auf den Balkon gekommen war...war zu. Richtig zu. Da war jemand fleißig vom Hauspersonal. Ok, wenn man an die Heizkosten denkt. Aber ich war nun alleine auf Ebene 8. Ausgesperrt.

Mist. Dann aber haben sich in meinem Kopf die Gedanken gedreht. Wie komm ich hier wieder rein? Warum passiert das immer mir? Wen ruf ich denn jetzt zur Hilfe? Der Kollege hat sicher das Handy in der Hosentasche-aber da kann ich jetzt ja auch nicht stören...wir sollten doch beten...

Dann musste ich grinsen. Gott macht das doch immer wieder gut, oder? Ruhe sollte ich haben, einen Ort für mich allein, wo ich ihm im Gebet begegnen konnte. Alles andere vor der Türe lassen, sich nicht ablenken lassen, Zeit mit ihm verbringen. Gott hatte mir diesen Raum verschafft. Ich war alleine, die Türe war zu. Nur er und ich. Und im Hinterkopf irgendwo die Gewissheit...er bringt mich wieder da rein. Rechtzeitig, bevor es im Seminar unten wieder weitergeht. Aber jetzt war er dran. Ok, ich hatte kapiert.

Viel zu oft geht mir persönlich das doch so, dass ich diese Tür nicht selber zu machen kann, mir selber eine Auszeit nehmen, im trubeligen Alltag Raum und Stille schaffen um mit ihm zu sprechen, mein Innerstes zu ihm bringen. Was ich doch eigentlich so dringend brauche, um an ihm dran zu bleiben.

In einem Buch, das ich gerade neben her immer wieder lese, Glaube am Montag, findet einer der Autoren ein ganz passendes Bild für mein zugegeben immer wieder aufkommendes „Problem“, also die Sehnsucht nach mehr Zeit für Gott, das Beten, den Glaube im Alltag mehr leben...nicht das Ausgesperrt sein ☺ Er beobachtet einen Rettungshubschrauber, der einen Landeplatz sucht und bemerkt dann, wie gut das zu dem Thema passt. Gott möchte landen und er tut das nicht, indem er sich wie ein Bulldozer in meinen Alltag drängt, ohne Rücksicht auf Verluste. Er möchte landen und wir sind eingeladen, ihm einen guten Landeplatz zu schaffen. Viel zu oft gewähre ich ihm aber nur einen (zu) kleinen Landeplatz, in dem ich ihn vielleicht von manchen Bereichen in meinem Leben fern halte, ihn ausschließe, von Zweifel, Kämpfen und alles was mich von ihm trennt. Aber weiß er nicht eh Bescheid? Und wird meine Beziehung zu ihm nicht ehrlicher, tiefer, wenn ich ihm in diese verschlossenen Bereiche öffne und so den Landeplatz vergrößere? Mmmmm.

Wenn mir dafür dann die Worte fehlen, dann könnte ich zum Beispiel bei den Psalmen spickeln. Dort gibt es tollerweise eigentlich für jede Lebenslage etwas, was mir aus der Seele oder in die Seele spricht. Die Psalmbeter haben soviel erlebt und es so in Worte gefasst und zu Gott gesprochen, dass ich ihnen bis ins Herz schauen und selber davon profitieren kann. Da kann ich mir etwas abgucken.

Jetzt hat ja bekanntlich die Fastenzweit begonnen, 7 Wochen ohne Süßes und so. Ich möchte dieses Jahr auch 7 Wochen MIT machen. 7 Wochen mit Beten, Psalmen, Landeplätze bauen und Türen zu machen...ich bin gespannt, was Gott da mit mir vor hat. Vielleicht macht ihr ja auch mit?

Apropos Türen ...die Bernhäuser Forst-Tür ging übrigens tatsächlich rechtzeitig wieder auf...: einer der Ruhe zum Telefonieren suchte, verirrte sich in die Oberste Etage... ☺

Wenn du meinst,  
dein Gebet würde in dir selbst verhallen  
und reiche nur bis zur Wand,  
dann bete weiter!  
Gott ist größer als dein Herz,  
weiter als dein Raum,  
der dich umgibt.  
Er hört dein Gebet.  
Er weiß, was in dir verborgen ist,  
er wird dich zur Klarheit führen.

Aus: Leise und ganz nah



# News ... aus dem Förderverein



Ja, da kann man strahlen! Das ejw Ossweil spendet 2011 stolze 1000€ aus dem Erlös der Christbaumsammelaktion. Und das Tolle: 2012 darf sich der Förderverein über die gleiche Summe freuen! DANKE!



## Der Förderverein in Zahlen:

52 Mitglieder, davon 2 Kirchengemeinden und 1 CVJM

An Spenden haben wir bis zum 31.12.2011 3805,70 € gesammelt.

Von dem Geld waren 1840 € Mitgliedsbeiträge (inkl.. freiwilliger höherer Beiträge).

677 € Euro vom Catering Pop Messias.

1000 € vom ejw Ossweil und

149,23 € vom Bildungsspender

Der Rest setzt sich aus Zinsen und kleineren

Spenden zusammen. (Stand 31.12.2011)

*Vielen Dank* an alle Mitglieder, Spenderinnen und Spender und Helferinnen und Helfer!

Und *Herzliche Einladung* zur Mitgliederversammlung des Fördervereins am 29.2.2012, 19:30Uhr im EJW!

4.2.2012



Beim 2. Auftritt des FöVes zum Catering-Einsatz in der Friedenskirche versorgten 14 fleißige HelferInnen die Besucher des LakiPopChorKonzertes mit Getränken und Snacks u. erwirtschafteten 286,66€.

Danke dafür!

# WINTER StaRa 2012

Die Stadtrandfreizeit des CVJM Kornwestheim

Mit Gott gelingt's –  
Nehemia zeigt dir, wie



4 Tage lang haben 33 Kinder im Grundschulalter die Winter-StaRa genossen. Es war erst die zweite Freizeit im Winter gewesen, die der CVJM und das EJW organisiert hatten. Im Gegensatz zum letzten Ma. hatte es dieses Jahr leider keinen Schnee gegeben. Trotzdem waren die Kinder oft draußen beschäftigt — hier zum Beispiel bei der traditionellen Schnitzeljagd zum CJVM Platz.

In den täglichen biblischen Geschichten durften die Kinder gespannt verfolgen, wie der Wiederaufbau der Stadtmauer Jerusalems von Nehemia organisiert wurde. In Kleingruppen wurde das Thema spielerisch vertieft. Jeden Tag gab es einen passenden Bibelvers zum auswendig lernen.



**10 ehrenamtliche Helfer** gestal-  
teten motiviert das unterhaltsame  
Programm. 4 Mitarbeitende waren  
zum ersten Mal bei der StaRa dabei  
und waren gleich mitten im Ge-  
schehen dabei. Gut dass das Team  
mit 3 erfahrenen Studenten er-  
gänzt werden konnte.



**Die Pausen** zwischen dem Pro-  
gramm füllten die Teilnehmenden mit  
eigenen Ideen und Beschäftigungen.  
Fußballspielen—zumeist Kinder ge-  
gen Mitarbeitende—und Klettern  
standen dabei hoch im Kurs. Gut gesi-  
chert konnten die Jungen und Mäd-  
chen die Bäume im großen, kinder-  
freundlichen Garten des Thomashau-  
ses erklimmen.

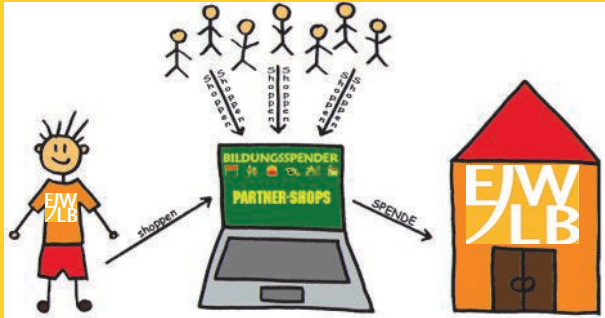
**Sichtlich genossen** haben die  
Kinder die gemeinsame Zeit, viel  
zu schnell war die StaRa wieder  
vorbei. Viele von ihnen werden bei  
der StaRa im Sommer erneut teil-  
nehmen. Ein großer Dank geht an  
die Mitarbeitenden, die den Teil-  
nehmenden fantastische Tage er-  
möglicht haben. Gelingendes Le-  
ben ist möglich—Gott zeigt uns  
wie!



**DU** kaufst online ein?  
Na, dann nichts wie hin zur  
EJW-Bildungsspenderseite!

**Unser Jugend-  
werk hat einen  
Spenden-Shop  
bei**

**dem gemeinnützigen Fundraising-Portal**



# BILDUNGSSPENDER

Bitte unterstützt **kostenlos** unser Jugendwerk. Das geht ganz einfach unter

**[www.bildungsspender.de/ejw-lb](http://www.bildungsspender.de/ejw-lb)**

**Es gibt was NEUES!**

**JETZT kann man über Bildungsspender.de  
auch Geschenkgutscheine kaufen!**

**Zum Beispiel für starke Marken wie IKEA,  
iTunes, Zalando, dm oder MediaMarkt ...**

**Auch für den Eigengebrauch und ohne Versandkosten!**

**Unser** momentaner **Spendenstand:**

**418,98 € !** (da geht noch was!)





# YouGO SPLITTER

## Baum der Träume

Spätestens als die Kreuzkirchenband Cohens „Halleluja“ anstimmte und die ganzen Teelichter den „Raum der Begegnung“ in ein zauberhaftes Licht tauchten, war alle Vorweihnachtshektik wie weggeblasen und der **YouGo im Advent** konnte beginnen. Traumhaft ging es dann auch weiter: z.B. mit einer altirischen Legende von drei Bäumen, die eine Wiege, ein Schiff bzw. ein Wegweiser werden wollten. Wie Gott auf diese Träume einging und wie es uns mit unseren Lebensträumen oft so geht, dem konnten wir dann –angeregt durch Heiko Gnamm und Andi Kreuser – weiter nachsinnen.

Am **12. Februar 2012** stand der YouGo dann ganz unter dem Motto der neuen Jahreslosung „**Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig**“. Dabei sah man Starke, die beim Armdrücken gewannen, aber einen schweren Hocker alleine nicht wegtragen konnten, bzw. Schwerkranke, die zwar körperlich schwach waren, aber vor innerer Stärke strotzten. So eindrücklich haben die Trainees aus LB-West in diesem YouGo gezeigt, dass es ganz schön Ansichtssache bzw. Definitionssache ist, wer eigentlich als „stark“ bzw. als „schwach“ bei uns gilt. Vertieft wurde das Ganze durch die clevere und einfühlsame Predigt von Claudia Scharschmidt. Danke allen für´s Vorbereiteten und Dabeisein!

Kerstin Hackius





Mitarbeiterwoche in Saas-Grund 21.-31.2012

# „Freizeit der Extreme“



Auch dieses Jahr machte sich wieder ein Bus voller schneehungriger EJW-Mitarbeiter/innen auf in die Schweiz!

Morgens um 6.45 Uhr ging's los. Bei 27 fleißigen Helfer/innen war der Bus schnell beladen und die Fahrt begann. Mit „Wer bin ich“, lesen, essen, schlafen, schwätzen verging die Zeit schnell. Zur Freude aller regnete es nur auf der Fahrt – denn sobald wir das Saastal erreichten, war es Schnee. Auch das Ausladen war bei Schneetreiben schnell erledigt, und so konnte im legendären „roten Salon“ mit der Zimmerverteilung begonnen werden.

Nach dem Einrichten auf den Zimmern fanden sich die ersten zu Spielrunden zusammen, wo dem einen oder anderen bald der Kopf rauchte; denn bei Uluru

wollte der blaue Vogel das, was der rote nicht wollte ... und der gelbe? Was wollte der nochmal? Ach da kriegt man ja die Krise ;-)

Das jeden Abend aus anderen Freiwilligen (oder auch weniger Freiwilligen ;-)) bestehende Küchenteam zauberte ein Essen (übrigens jeden Abend sehr lecker) und alle wurden satt. Beim Kochen und Früh-

stückstischdecken hatten alle viel Spaß und es kamen die unterschiedlichsten Begabungen zutage: Zwiebelschneideexperten, Wasserkochprofis, Brotschneidemeister, Tischdeckleute.

Eine Andacht war der gemeinsame Tagesabschluss, die von Freiwilligen vorbereitet worden war. Vielen Dank

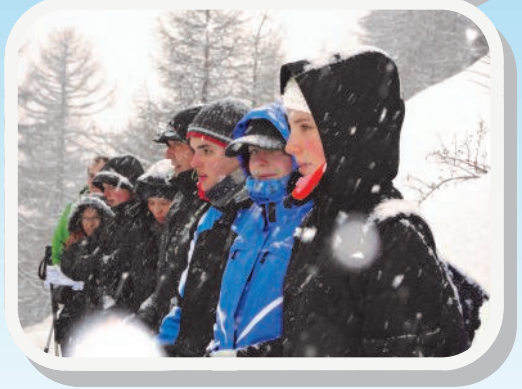
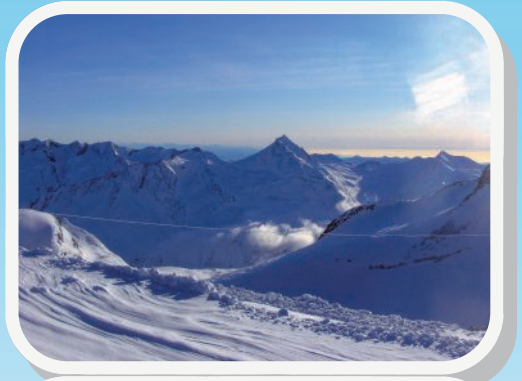
an alle, die sich hierfür eingebracht haben! Das gemeinsame Singen und Beten war schön und hat gut getan! Anschließend stand der Abend zur freien Verfügung – Spiele, Gespräche oder ins Bett gehen. Was wollte denn nun der Grüne Vogel? Und zur Not spielte mancher 30-ab.

Für die fleißigen Ski- und Boardfans ging's um kurz nach acht mit dem Bus los nach Saas-Fee.



Andere trafen sich um 10 Uhr zum Frühstück und planten dann ihren Tag. Spaziergänge, Langlauf, Dorferkunden, Lebensmitteleinkäufe erledigen, Ordner gestalten standen auf dem Programm bei dem jeder was fand. Das Eisstockschießen, bei dem fast alle mitgemacht haben, war so spannend, dass manch einer es nicht aushielt und schnell zur „Daube“ schlittern musste noch ehe der letzte Eisstock seinen Platz gefunden hatte. Die Tourismus-Praktikantin hatte einiges zu tun, die Ungeduldigen in Schach zu halten. Zwischendurch gab's Glühwein und Kinderpunsch zum Aufwärmen. Danach war's irgendwie lustiger als vorher ;-)

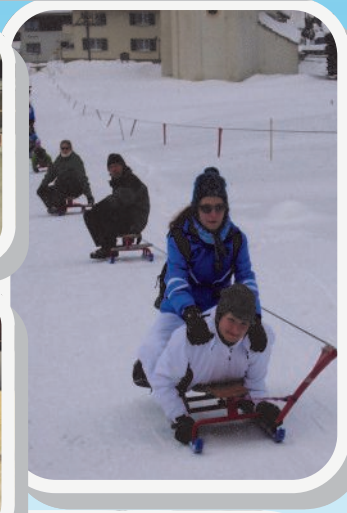
Die Gewinner Dani, Frieder, Ina und Nadine freuten sich über einen Snow-Tubing-Gutschein. Der konnte nur leider aufgrund des Wetters nicht eingelöst werden ;-( Wer an den ersten beiden Tagen Ski gefahren war, hatte optimale Bedingungen: Sonnenschein, super Sicht, guten Schnee und schöne Pisten! Am Donnerstag kam der Neuschnee – mit viel Wind. Die Schneeschuhwanderung hat viel Spaß gemacht – auch wenn der Nebel die Sicht etwas eingeschränkt hat. Allerdings verloren wir den Kampf gegen den Schnee und den Wind und mussten den Rückweg nach Saas Grund doch per Bus und leider nicht über den „Kamikaze-Weg“ antreten. Wobei es doch zwei gab, die sich nur sehr widerwillig auf den Weg zum Bus machten. Allerdings war das auch besser so, denn am späten Nachmittag kam dann das Ausgangsverbot für alle wegen Lawinengefahr – das hielt bis zum späten Vormittag des folgenden Tages an. Ein zum Glück nur kurzer Stromausfall von 10 Minuten zeigte einigen, was passieren kann. War die Simone bissle enttäuscht, als wir die Kerzen doch nicht gebraucht haben? Die Pistenbedingungen waren ab dem Neuschnee leider nicht mehr gut – allerdings ließen sich davon nicht alle vom Ski fahren oder Boarden abhalten. Das Schlitteln am Anfängerbuckel war zumindest ein Trost und der leckere Apfelstrudel entschädigte auch ein bisschen ... Am letzten Abend gab es leckeres Raclette – da waren



die Tische für die vielen Zutaten zu klein. Und alle Geräte liefen auf Hochtouren und der „Gerät“ auch ;-)  
Bis spät-äh-oder in den frühen Morgen sangen sich dann einige bei Singstar heißer.

Und dann war die Zeit leider um und es ging wieder nach Hause ... schade.  
Herzlichen Dank an alle, die dabei waren – und vor allem an Simone und Klaus!

Evelyn Heimpel



**Erwartung**



*Impressionen  
vom Spiele-  
Nachmittag*

**Dramatik**



**Spass**



**Konzentration**



**Gewinn**



**Für alle  
was dabei**

# BOGY PRAKTIKUM

VOM 13.02. BIS 17.02.2012 IM EJW LB

Ich bin Marlon, 17 Jahre alt, und gehe auf das Lise-Meitner-Gymnasium in Remseck. Als ich erfahren habe, dass wir uns nach einem Praktikumsplatz umsehen sollten, war mir eigentlich sofort klar, dass ich etwas mit direktem Kontakt zu anderen Menschen bzw. Kindern suche. Also erkundigte ich mich direkt beim Klaus und er versicherte mir auch sofort das Praktikum. Los ging es am Montag, den 13.02. um 14 Uhr. Als erstes erklärte mir Klaus allgemeine Sachen zum EJW und zum CVJM und führte mich einmal komplett durchs Haus. Am Dienstag fing ich damit an, Bilder für neue Reflexionskarten aus dem riesigen Fundus herauszusuchen. Außerdem bereitete ich einen Teil für die Jungschar in Hochdorf vor. Zu diesem Anlass verkleideten sich



und das ist der Marlon

auch alle Kinder. Der Mittwoch begann mit einer kleinen Andacht von Klaus zu dem Lied von Frida Gold „Wovon sollen wir träumen“. Danach besprachen wir noch einige Dinge, die in der nächsten Zeit erledigt werden müssen. Am verbleibenden Mittwochmittag bereitete ich Spiele für die beiden Trainee-Gruppen in Hochberg und Aldingen vor. Am Donnerstag arbeitete ich an den Bildern weiter und überlegte mit Klaus, was wir abends beim ExEx-Trainee-Treff machen könnten. Wir entschieden uns dafür, etwas zum Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern zu machen. Der Freitagmorgen begann damit, dass es ein Treffen mit dem Schuldekan und dem EJW, CVJM und verschiedenen Jugendreferenten aus den Gemeinden gab. Danach druckte und laminierte ich die Reflexionskarten. Später um halb 4 gab es dann im Rahmen des MA-Cafés Kaffee, Kuchen und Berliner. Alles in allem hat mir die Woche beim EJW sehr viel Spaß gemacht und ich würde jederzeit wieder ein Praktikum hier machen.

# Basteltag

## Hallo, liebe Bastelfans!

Es ist wieder soweit!

Der Basteltag kehrt zurück!

Die totale

TapeSchnippelKlebeFliz-Begeisterung kann wieder ausgepackt werden!

Seid ihr bereit den kreativen Kampf mit den FrühlingsBastelElementen aufzunehmen?

Wir hoffen doch!

Wer also neue Osterideen und Anregung für Jungchar, TeenTreff oder die Sommerfreizeit braucht, oder sich einfach selber ein bisschen beschenken und bebasteln will, der oder die ist völlig richtig beim Frühjahrsbasteltag im ejw!

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Samira und Simone  
(und Bea natürlich ☺)

## Das Wichtigste in Kürze

Wann: Samstag 24. März 2012  
Start 10 Uhr

Wo: EJW, Karlstraße 24/1

Wer: alle Bastelbegeisterten

Was: Lasst euch überraschen!

Aber seid sicher: Es wurde alles auf seine Deko-, Verschenk-, und Freizeittauglichkeit getestet!

Sonstiges:

1. für 5 € Unkostenbeitrag könnt ihr Basteln bis die Finger qualmen!
2. feine Verpflegung inklusive
3. zum Planen immer besonders wichtig: Kurze Anmeldung bei Simone über  
Fon: 07141/9542822  
Mail: [simone.gugel@ejw-lb.de](mailto:simone.gugel@ejw-lb.de)  
oder Facebook ☺





# Der Bibel-Babel im Jugendwerk

Schaut man unter [www.ejw-lb.de](http://www.ejw-lb.de) nach, was da über unseren Bibel-Babel steht, kann man folgendes lesen:

*„Dem Jugendalter entwachsener“ Gesprächskreis, der **biblische, religiöse und gesellschaftspolitische Themen** in aufgeschlossener Runde und geselliger Atmosphäre diskutiert.*

Naja, das hört sich ganz interessant an, aber was genau hinter diesen wenigen Zeilen steckt, will ich mal etwas näher beschreiben:

Seit über 20 Jahren gibt es nun unseren Bibel-Babel im Jugendwerk. Er wurde damals für Jugendliche und Junge Erwachsene gegründet. Viele von uns sind auch schon lange dabei. In diesen vielen Jahren hat sich der Kreis weiterentwickelt und viele von uns haben eine Familie.

Jedoch der Sinn dieses Kreises hat sich nicht verändert. Wir wollen, wie im Internettext beschrieben, über biblische, religiöse und gesellschaftliche Themen sprechen.

So haben wir uns in letzter Zeit mit mehreren Stellen des Korintherbriefes auseinandergesetzt, unter anderem auch mit der diesjährigen Jahreslosung **„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“** (2. Korinther 12,9). Oder wir spürten in Form eines Bibliologs den einzelnen Personen eines Textes der Abrahams-Geschichte nach. Dabei konnten wir die biblischen Personen sprechen lassen und praktisch zu Gehör bringen, was diese denken bzw. fühlen könnten. Darüberhinaus haben wir uns schon mit verschiedenen Persönlichkeiten aus Religion und Gesellschaft beschäftigt. So hatten wir schon Abende über den Reformator Johannes Brenz und den Kirchenmusiker und Komponisten Johann Sebastian Bach.





Hin und wieder bereichern auch Referenten unseren Kreis. So hatten wir erst vor Kurzem Manfred Rohloff zu Gast, der mit uns über sein neues Buch „**Beten ist mehr als Reden mit Gott**“ gesprochen hat, oder auch einen sehr kreativen und anregenden Abend mit Claudia Scharschmidt.



Einmal im Jahr findet unser Bibelkreiswochenende in Lutzenberg statt. Hier beschäftigen wir uns intensiv mit einem Thema. Letztes Jahr hatten wir z.B. das Thema „Enneagramm“ als Hilfe zur Persönlichkeitsfindung und als spiritueller Weg. Davor haben wir uns zur Zahl DREI und allem, was damit zu tun, Gedanken gemacht. (Dabei sind auch die nebenstehenden Bilder entstanden.)

Wie ihr sehen könnt, nähern wir uns den Themen auf vielseitige Weise an. Wichtig ist aber auf den Wochenenden auch das gemeinsame Kickerspielen, der Spaziergang oder das abendliche Zusammensitzen. Natürlich sind an dem Wochenende auch immer viele Kinder dabei, die in das Programm einbezogen werden (basteln, Beitrag zum Gottesdienst...) und am Sonntag wird dann gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

Wenn Du also auch Lust bekommen hast, bei uns vorbei zu kommen, dann bist Du herzlich willkommen. Wir treffen uns alle zwei Wochen um 19.45. Dann ist Zeit zum Ankommen, Schwätzen und einen Tee zu trinken. Um 20.00 beginnen wir mit unserem Thema.



Geleitet wird der Bibel-Babel von Antje Hauser-Lutz und von der Jugendpfarrerin Kerstin Hackius. Termine und weitere Infos könnt ihr über Kerstin bekommen oder der Fundgrube entnehmen.

Georg Reinke





Evangelische Jugendgottesdienste nun auch in Freiberg/ N. immer um 18 Uhr, Gottesdienst mal anders - mit Band, Bewegung und Besinnlichem, am

5.2 in der Amanduskirche /Beihingen

17.5 im Gemeindehaus Vogelsang/ Heutingsheim

16.9 in der Nikolauskirche/ Geisingen

18.11 in der Simon u. Judas Kirche/ Heutingsheim

Veranstalter: Ev. Kirchen in Freiberg/N. - Infos in den Pfarrämtern



18 Uhr - K24 - Kar

... YouGo ist 2  
immer am 2. So  
Monat > außen  
August. Klar, v  
Ferien! `



## Gott. Du. Freunde.

Gottesdienst jeden 2.  
Sonntag um 18:00 Uhr im  
Ökumenischen Gemeinde-  
zentrum Tamm

[www.3d-jungegemeinde.de](http://www.3d-jungegemeinde.de)



Mo	5	12	19	26	
Di	6	13	20	27	
Mi	7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	31
<b>April</b>					
Mo	2	9	16	23	30
Di	3	10	17	24	31
Mi	4	11	18	25	
Do	5	12	19	26	
Fr	6	13	20	27	
Sa	7	14	21	28	
<b>August</b>					
Mo	5	12	19	26	
Di	6	13	20	27	
Mi	7	14	21	28	
Do	8	15	22	29	
Fr	9	16	23	30	
Sa	1	8	15	22	29
<b>Dezember</b>					
Mo	3	10	17	24	31
Di	4	11	18	25	
Mi	5	12	19	26	
Do	6	13	20	27	
Fr	7	14	21	28	
Sa	1	8	15	22	29

rlstr. 24 - LB

2012  
 onntag im  
 im  
 wegen der

**YUGO**

ook.com/yougo.ludwigsburg

Tel.: 07141 9542824, E-Mail: pfa.jugend@evk-lb.de

www.ejw-lb.de      www.cvim-ludwigsburg.de

**cvjm** ludwigsburg

Evangelisches  
 Jugendpfarramt  
 BEZIRK LUDWIGSBURG

# Demnächst:



## Film- gottesdienst

am Samstag  
 21. April

in der  
 Johanneskirche  
 in Asperg

Beginn:  
 19:00 Uhr

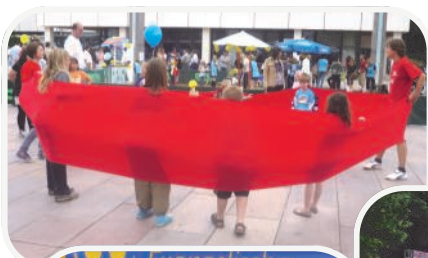
**LUST AUF NEUEN GUTEN  
 GOTTESDIENST?  
 DANN SCHAU DOCH MAL  
 HIER VORBEI...**

# KINDERFEST

**EJW  
LB** Evangelisches  
Jugendwerk  
Bezirk Ludwigsburg

+ **cvjm**  
Ludwigsburg

## GEMEINSAM BEIM KINDERFEST DER STADT LUDWIGSBURG



17. Juni, Nachmittag: Massen von Kindern mit ihren Eltern strömen durch die Ludwigsburger Innenstadt. Ihr Ziel:



Der Marktplatz und der Rathaushof, auf denen zum diesjährigen Kinderfest über 50 Organisationen und Einrichtungen vielerlei Aktionen und Aktivitäten aufgebaut haben.

Und mittendrin das Erzählzelt, Tetra Pak-Geldbeutel-Basteln, Lycra-Band-Action, Zick-Zack und das Team-Kugellabyrinth am Stand von CVJM & EJW LB.

So könnte es aussehen am Sonntag, 17. Juni— wenn wir dich als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin dabei haben. Wenn du also Freude und Zeit hast beim Kinderfest 2012 zu helfen, meld dich bei Jörg im EJW, Tel. 9542-823 oder [joerg.wiedmayer@ejw-lb.de](mailto:joerg.wiedmayer@ejw-lb.de)



# TRAINEE

Modell für eine Kooperation  
zwischen Bezirksjugendwerk  
und Ortsgemeinde

## Mit dem Trainee- Programm

### Schlüssel- qualifikationen erlernen:

- Persönliche Kompetenz
  - Soziale Kompetenz
  - Geistliche Kompetenz
  - Leitungskompetenz
  - Methodische Kompetenz
  - Organisatorische Komp.
- Handlungskompetenz

### TERMINE 2012

- **Trainee PLUS-Kurs:** Der Kurs im Anschluss an das Trainee-Programm, **10.-12. April**, Freizeitheim Nußdorf, ca. 20 Plätze
- **Trainee Startertage:** **13. + 14. April**, ganztags, Möglingen und Waldgelände bei Winnenden
- **Danach** Start des Trainee-Programms in den Gemeinden vor Ort
- **Grundkurs:** 27.-31. Okt.



WWW.POWERDAY.DE

WEISSACH IM TAL (BEI BACKNANG)

SA. 24.03.2012



# POWER DAY 2012



JUGENDARBEIT  
AM PULS DER ZEIT

Neue Ideen und geistliche Impulse für die Jugendarbeit, viele Workshops und Seminare – der Powerday 2012 bietet wieder eine Fülle von Möglichkeiten für engagierte Mitarbeiter.

Zum Thema „himmel.reich“ predigt Jele Mailänder (LUX Junge Gemeinde Nürnberg), musikalisch begleitet eine eigens für den Powerday gegründete Band durch den Tag.

Mit knapp 40 Seminaren, Workshops und Do it's, dem Marktplatz der Vernetzung, der Mitmachshow „Schlag Aleko“ und natürlich dem großen Abschlussgottesdienst bietet der Powerday 2012 wieder einmal für jeden etwas.

VERANSTALTER:

**ejw**  Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg

 EV. MISSIONSSCHULE  
UNTERWEISSACH

- » neue Ideen & geistliche Impulse für die Jugendarbeit
- » viele Workshops und Seminare
- » Marktplatz der Vernetzung
- » Mitmachshow „Schlag Aleko“

# OUTDOOR AG

DAS ANGEBOT FUER LEUTE DIE  
GERNE DRAUSSEN AKTIV SIND



MEIST FREITAGS  
17.30 BIS 20 UHR  
CVJM PLATZ  
KORNWESTHEIM

Christlicher  
Verein  
Junger  
Menschen  
Kornwestheim e.V.



IN  
KOOPERATION  
MIT



Evangelisches  
Jugendwerk  
Bezirk Ludwigsburg

TERMINE  
2012

9.3. KLETTERN HALLE  
30.3. GEOCACHEN  
14.4. MITHILFE BEI TRAINEE STARTERTAGE  
17.5. HOEHLE  
15. UND 29.6. BAUMKLETTERN UND ABSEILEN  
21.9. 19.10. 23.11. 14.12 JEWELNS PROGRAMM NOCH OFFEN

# ERLEBNISPÄDAGOGISCHE TAGE 12

GEMEINSAM

ABENTEUER

ERLEBEN



HÖHLENTAG: 17. MAI  
SCHULUNGS-WE EP UND GLAUBE:  
6.-8. JULI





# ERLEBNISPÄDAGOGISCHE TAGE 12

SCHULUNGS-WEI EP + GLAUBE:  
6.-8. JULI

Erlebnispädagogik im christlichen Kontext in Jugend- und Gemeindearbeit: Das Wochenende im Juli ist eine Fortbildung für Mitarbeitende, die schon gewisse Erfahrungen im Bereich der Erlebnispädagogik haben. Inhaltlich geht es vor allem um Chancen und Methoden, christliche Inhalte erlebbar und erfahrbar zu machen. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Erproben von Übungen, dem eigenen Erleben und der Reflexion. Das Praxisbuch „Sinn gesucht – Gott erfahren Band 2“ ist dabei unsere Grundlage und ist im Teilnehmerpreis enthalten. Veranstalter: Fachausschuss Erlebnispädagogik im ejw Württemberg. Kosten: 75 Euro; Ort: Freizeitheim Nussdorf. Anmeldung über [www.ejwue.de](http://www.ejwue.de).

HÖHLENTAG: 17. MAI

Dunkelheit und Enge, Stille und Kälte, Spannung und Ungewohntes, Dreck und Matsch: Die Höhlen auf der Schwäbischen Alb begeistern immer wieder aufs Neue. Wir wollen zusammen dem Lärm und der Hektik der Stadt entfliehen und stille Höhlen erforschen. Die Höhlentour kann so gestaltet werden, dass jeder Teilnehmer für sich entscheiden kann, wie weit er in die jeweilige Höhle mitgehen will. Es gibt keinen Zwang sondern wir achten aufeinander. Bei schönem Wetter werden wir zwischendurch auf grünen Wiesen picknicken. Zeit: 9-18 Uhr; Fahrt: Privat-Pkws; Ort: Schwäbische Alb.

**GEMEINSAM**

**ABENTEUER**

**ERLEBEN**



Die Anmeldung bitte ans EJW schicken, mailen oder faxen. Alle weiteren Infos bekommt ihr dann rechtzeitig per E-Mail.

Ich freu mich schon auf den EP-Höhlentag am 17. Mai und melde mich hiermit an:

Name , Adresse, Telefon, E-Mail:

---

Unterschrift: (bei unter 18jährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten:)

---

# 4.EJW-PLUGNIP

**FR. 27. APRIL**

**19 - 22:30 UHR**

**REMSECK**

**IM HAUS DER JUGEND**

**MESLAY-DU-MAINE-STR. 4**

**KEIN EINTRITT**

**KEINE STARTKOSTEN**

**WELCHE BAND  
WILL DABEI SEIN**

**VERANSTALTER**



Evangelisches  
Jugendwerk  
Bezirk Ludwigsburg

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Hochdorf

# PLAY-KONZERT

## GESUCHT SIND

JUNGE BANDS UND HOBBY-MUSIKER  
AUS DEM KIRCHLICHEN UND  
NICHT-KIRCHLICHEN UMFELD

## WEITERE INFOS + ANMELDUNG

EVANG. JUGENDWERK  
BEZIRK LUDWIGSBURG  
TEL. 07141-9542820  
WWW.EJW-LB.DE

WEIN?!?

ANMELDUNGEN BITTE BIS  
28. MÄRZ!



Für alle EJW-  
Mitarbeiter/innen

# KANU- WOCHENENDE 4. - 6. 5. 2012

**AUF KOCHER  
UND JAGST**

**BASISLAGER:  
FREIZEITHEIM IN  
BRAUNSBACH  
( BEI SCHW. HALL )**

**KOSTEN:  
15 EUR**

→Die Plätze  
sind begrenzt!

→Alle Angemel-  
deten erhalten  
die weiteren  
Infos per Mail

→Die Hin- und Rück-  
fahrt erfolgt mit  
Privat-PKW/s

→Wir starten am Fr.  
Abend und kehren  
am So. Abend zu-  
rück

## Anmeldung zum Kanu-Wochenende 4. - 6. Mai 2012

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Geb.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Unter 18-Jähr. auch Erz.ber.: \_\_\_\_\_



 Gefällt mir

# ideasharing

Wer kennt es nicht? Am Abend ist Jungschar und irgendwie ist man noch nicht auf die zündende Idee gekommen was man machen könnte. Oder man sitzt am Anfang des Halbjahres da und überlegt was man im Jugendkreis alles tun könnte ohne die ollen Kamellen der letzten Jahren erneut aufzuwärmen.

Für diese Probleme gibt es jetzt eine tolle Webseite: [www.ideasharing.de](http://www.ideasharing.de)

[Ideasharing.de](http://Ideasharing.de) ist eine Material- und Ideenbörse für die christliche Kinder- und Jugendarbeit. Sie funktioniert nach zwei simplen Prinzipien:

**Idee finden** Bist du auf der Suche nach neuen Ideen für deine Kinder- oder Jugendgruppe? Bei ideasharing findest du über 100 Ideen. Und ständig kommen neue Ideen dazu.

**Idee vorschlagen** Lass deine Ideen für die christliche Kinder- und Jugendarbeit nicht in einer Schublade verstauben. Teile deine Ideen mit anderen und werde Teil von ideasharing.

Das Tolle: Alle Ideen, die auf [ideasharing.de](http://ideasharing.de) veröffentlicht werden stehen unter der so genannten Creative Common-Lizenz und dürfen frei verwendet werden. Dank unterschiedlichen Kategorien findest du auch schnell und einfach die wichtigsten Infos. Ob du nun etwas kreatives brauchst, eine neue Methode ausprobieren möchtest, nach Spielideen suchst... - auf [ideasharing.de](http://ideasharing.de) findest auch du tolle Ideen. Und wenn du welche hast - schick sie uns! Damit auch andere davon profitieren können!

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft  
ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9





*Jeweils um 18.00 Uhr*

*Auch 2012 gibt es  
wieder jeden  
2. Sonntag im Monat*

# YouGo

**11. März**

**6. April, Karfreitag**

**13. Mai**

**10. Juni**

**8. Juli**

*August = Ferien*

**9. September**

**14. Oktober**

**11. November**

**9. Dezember**

*im CVJM, Karlstr. 24*

## Freie Wochenenden im CVJM-Haus Möglingen 2012



**5.-7. Oktober**

**12.-14. Oktober**

**9.-11. November**

**Bei Interesse bitte beim  
Evang. Jugendwerk melden!**

# Erreichbarkeit von Jugendwerk und Jugendpfarramt

in der Karlstr. 24/1, 71638 Ludwigsburg

Besetzte Bürozeit im EJW (telefonische Erreichbarkeit):

Di. - Do. ab 8:30 Uhr

## Jugendwerk



**fon** 07141 - 9542-820

**fax** 07141 - 9542-825

**mail** [info@ejw-lb.de](mailto:info@ejw-lb.de)

**Andrea Moses** 9542-820 [andrea.moses@ejw-lb.de](mailto:andrea.moses@ejw-lb.de)

**Klaus Neugebauer** 9542-821 [klaus.neugebauer@ejw-lb.de](mailto:klaus.neugebauer@ejw-lb.de)

**Simone Gugel** 9542-822 [simone.gugel@ejw-lb.de](mailto:simone.gugel@ejw-lb.de)

**Jörg Wiedmayer** 9542-823 [joerg.wiedmayer@ejw-lb.de](mailto:joerg.wiedmayer@ejw-lb.de)

**web** [www.ejw-lb.de](http://www.ejw-lb.de)



[www.facebook.com/ejw.ludwigsburg](https://www.facebook.com/ejw.ludwigsburg)

## Jugendpfarramt

Kerstin Hackius



**fon** 07141-9542-824 oder 92 08 59

**fax** 07141-9542-825

**mail** [pfa.jugend@evk-lb.de](mailto:pfa.jugend@evk-lb.de)



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

**EW  
ZIB** Evangelisches  
Jugendwerk  
Bezirk Ludwigsburg

## TERMINE

Jeden Freitag 15:30 - 17 Uhr  
(außer in den Ferien)  
**MitarbeiterInnen-Café**  
im **EJW**

<u>Wann?</u>			<u>Wo?</u>	<u>Was?</u>
Mo.-Mi	<b>5.-7.3.</b>	Rund um die Uhr!!!	<b>BeFo</b>	Konvent der JuRefs
Sonntag	<b>11.3.</b>	18:00Uhr	<b>K24</b>	YouGo
Fr.-So.	<b>16.-18.3.</b>	Rund um die Uhr!!!	Beilstein	<i>Freizeitwerkstatt</i>
Dienstag	<b>20.03.</b>	19:30 Uhr	<b>EJW</b>	JuKRG-Sitzung
Samstag	<b>24.3.</b>	10:00Uhr	<b>EJW</b>	<b>Basteltag</b>
Dienstag	<b>27.3.</b>	19:30 Uhr	Ossweil	<b>DELEGIERTENVER- SAMMLUNG</b>
Mi.-Do.	<b>28.-29.3.</b>	Rund um die Uhr!!!	Beilstein	<b>Klausur JuRefs</b>
Freitag	<b>6.4.</b>	18:00 Uhr	<b>K24</b>	YouGo
Di.-Do.	<b>10.-12.4.</b>	Rund um die Uhr!!!	Nussdorf	<b>Trainee-PlusKurs</b>
Fr.+ Sa.	<b>13.+ 14.4.</b>	10:00Uhr	Möglingen und Wald	<b>Trainee-StarterTage</b>
Dienstag	<b>24.4.</b>	19:30 Uhr	<b>EJW</b>	<b>BAK</b>
Freitag	<b>27.4.</b>	19:00 Uhr	Haus der Jugend Remseck	<b>PLUG'N'PLAY</b>
Fr.-So.	<b>4.-6.5.</b>	Rund um die Uhr!!!	Braunsbach	<b>KANU-WOCHENENDE</b>
Donnerstag	<b>17.5.</b>	9:00Uhr	Schwäb. Alb	<b>EP-Tag: Höhle</b>